

Mehr als nur parken.
Parkhäuser der 1960er und 70er Jahre weiterdenken

Herausgeber
Akademie der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (Federführung)
Deutsches Architekturmuseum – DAM
Quantum AG
Unternehmensgruppe NH

Inhalt

- 4 Vorwort
- 6 Einführung /
Rolf Toyka, Sünna Gailhofer

Theorie

- Jürgen Hasse
Architektur der Ent-Sorgung. Innenstädtische Parkhäuser der 1960er und 70er Jahre in kulturwissenschaftlicher Sicht
- Andre Scharmanski
Parkhäuser der 1960er und 70er Jahre als Investitionsobjekt
Lage- und Objektenforderungen aus immobilienwirtschaftlicher Perspektive
- Annette Rudolph-Cleff, Britta Eiermann
Stapelware
- Joachim Kleinmanns
Parkhäuser der 60er und 70er Jahre – Herkunft, Entwicklung, Merkmale
- Horst Peseke, Manfred Grohmann
Was (er)trägt ein Parkhaus der 1960er und 70er Jahre?
Gedanken eines Tragwerksplaners

Praxis

- Etienne Mattern, Valentina Visnjic, Jo Eisele
Das Parken und das Wohnen
Studie möglicher Varianten zum Umbau eines Parkhauses
- Werkstattwoche im Deutschen Architekturmuseum
Team Bernhardt: Bestandsaufnahme und Analyse
Team Eisele: Parking Living lot
Team atelier le balto: Botanisches Haus
Team UN Studio: (Sub-) Urban dream

Kunst

- Folke Köbberling
134 Parkhäuser im postautomobilen Zeitalter. Eine kleine Enzyklopädie
- Folke Köbberling, Martin Kaltwasser, David Moises
138 „Automanic“
- 144 Gespräch mit Andres Lepik
- 146 Gespräch mit Folke Köbberling

Ausblick

- Hilmar von Lojewski
150 Parkhäuser – Kommunale Sicht(weis)en auf ein schwieriges Erbe
Fotoessay Altes Parkhaus Stubengasse Münster
- 158 Die Autoren
- 160 Dank